

An den
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Erlangen, den 18. Oktober 2021

Antrag zum Arbeitsprogramm 2022 des Sozialamts: Betreutes Wohnen für Erwachsene in Pflegefamilien

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Die Erlanger ÖDP-Stadtratsfraktion stellt für das Arbeitsprogramm nachstehend genannten Antrag zu dem Thema „Betreutes Wohnen für Erwachsene in Pflegefamilien“.

Dass es Pflegefamilien für Kinder und Jugendliche gibt, ist bekannt. Doch wir sehen auch für Erwachsene einen Bedarf. Denn erwachsene Menschen mit seelischer oder geistiger Beeinträchtigung tun sich im Alltag manchmal schwer. „Durch die Einbindung in den normalen Familienalltag gibt es für Menschen mit einer psychischen Erkrankung genug Raum für persönliche Freiräume und individuelle Bedürfnisse, aber eben auch Zeit in der Gemeinschaft und jederzeit Hilfe bei Bedarf. Der Gastbewohner ordnet sich ins Familiengefüge ein und kann neue Beziehungsmöglichkeiten wahrnehmen. So wird ein geeigneter Rahmen geschaffen, sich zu stabilisieren und wieder am "normalen Leben" teilzunehmen.“ (www.wandlungswelten.de). Ein solches Projekt wird bereits unter dem Namen „Wandlungswelten“ in unser Partnerstadt Jena umgesetzt.

Wir beantragen für das Arbeitsprogramm 2022, dass sich das Sozialamt über dieses Projekt informiert, dieses im Sozialausschuss vorstellt und dabei das Umsetzungspotential in unserer Stadt darstellt. Zudem soll dann eine Kostenplanung bei einer möglichen Umsetzung in Erlangen aufgezeigt werden.

Mit besten Grüßen



Barbara Grille



Frank Höppel



Joachim Jarosch



Ökologisch-Demokratische
Partei
ÖDP-Stadtratsfraktion

Adresse:
Rathausplatz 1
Zimmer 128
91052 Erlangen
Fon & Fax: 09131/ 86-2493
E-mail: oedp@erlangen.de

Stadträtin **Barbara Grille** M.A.
Stadtrat **Frank Höppel**
Stadtrat **Joachim Jarosch**

Geschäftsführung:
Renate Lohmann

www.oedp-erlangen.de
Sprechzeiten i.d.R.:
Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

"Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi

